



# Lernorte – Gestaltung und Aneignung

Tagung Gestaltung und Entwicklung von Lernräumen in der Erwachsenenbildung:  
physische und virtuelle Dimensionen (PHZH und SVEB)

Katrin Kraus, Lehrstuhl für Berufs- und Weiterbildung UZH

29. Januar 2025

# Lernorte – Gestaltung und Aneignung



absolvent:innen-befragung /



bewegungsförderung\_an-  
schulen



quest-foto



forschung\_dialog



nachhaltigkeit\_podium



gruppenbild



eröffnung\_collab

**Bilder, mit denen die  
PHZH über ihre  
Aktivitäten  
berichtet**

Quelle: <https://phzh.ch/ueber-die-phzh/aktuell/medien-und-publikationen/news-und-medienmitteilungen> (29.1.25)

# Lernorte – Gestaltung und Aneignung



Orte des Lernens



forschung\_dialog



Lernorte



nachhaltigkeit\_podium



gruppenbild



eröffnung



Lernräume

Bilder, mit denen die

h/ueber-  
ien-und-  
publikationen/news-und-  
medienmitteilungen (29.1.25)

# Lernorte – Gestaltung und Aneignung



**Orte des Lernens**

anforderung\_foerderung\_an-schulen

quest-foto

forschung\_dialog

## Lernorte



nachhaltigkeit\_podium

gruppenbild

eröffnung\_collab

**Bilder, mit denen die PHZH über ihre Aktivitäten berichtet**

## Lernräume

Quelle: <https://phzh.ch/ueber-die-phzh/aktuell/medien-und-publikationen/news-und-medienmitteilungen> (29.1.25)

# Orte des Lernen von Erwachsenen – Lernortcluster



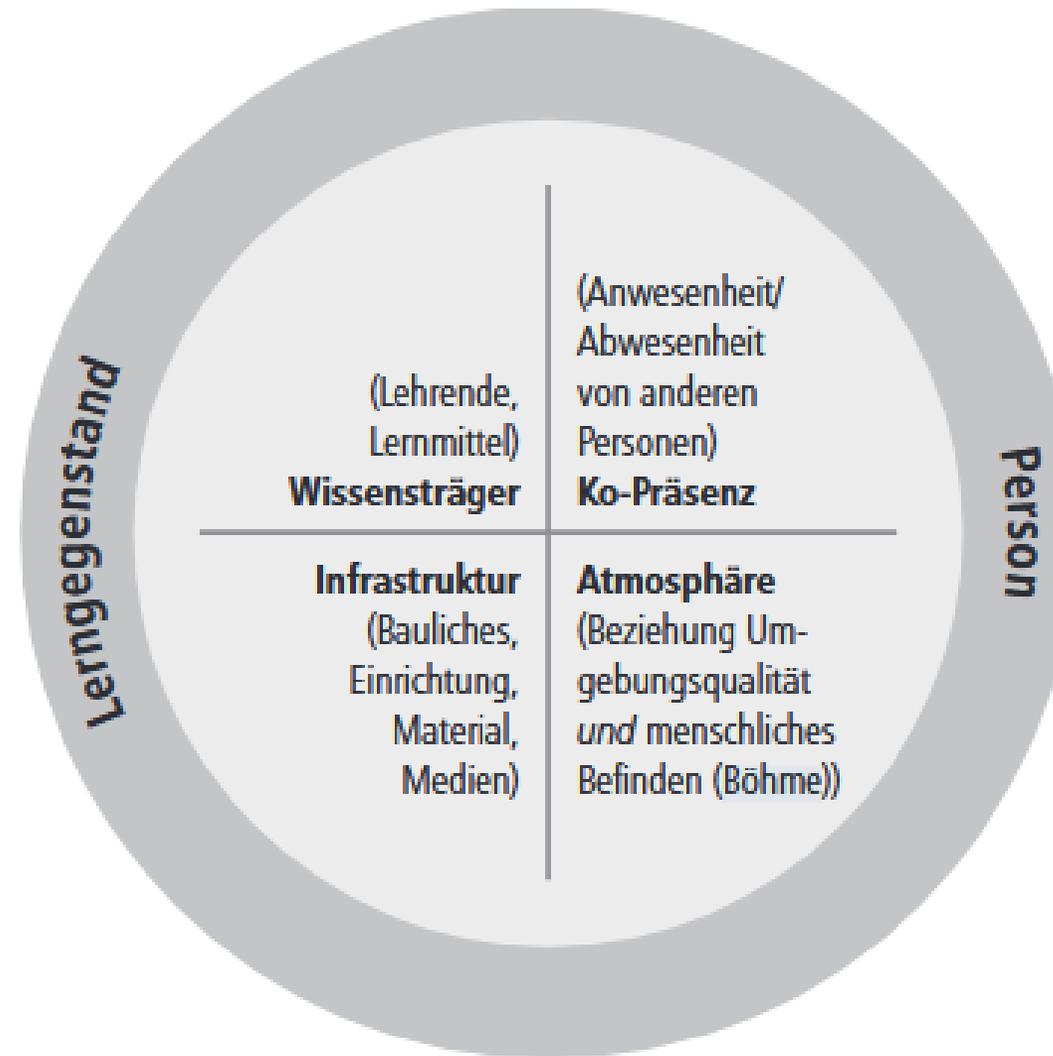
Quelle: Kraus, Katrin. 2016. «Lokalität des Lernens. Zur Vielfalt der Lernorte und ihrer Strukturierung.» Hessische Blätter für Volksbildung, Nr. 1, 53–60. <https://doi.org/10.3278/HBV1601W053>

# Orte des Lernen von Erwachsenen – Modell zu Orten des Lernens

Orte des Lernens entstehen als «temporäre Konstellationen» an beliebigen Orten

Lerngegenstand und Person als Rahmung

Elemente:  
Wissensträger,  
Infrastruktur, Ko-Präsenz, Atmosphäre



Quelle: Kraus, Katrin. 2016. «Lokalität des Lernens. Zur Vielfalt der Lernorte und ihrer Strukturierung.» Hessische Blätter für Volksbildung, Nr. 1, 53–60. <https://doi.org/10.3278/HBV1601W053>

# Lernorte – Gestaltung und Aneignung



absolvent:innen-befragung /



bewegungsförderung\_an-  
schulen



quest-foto



forschung\_dialog



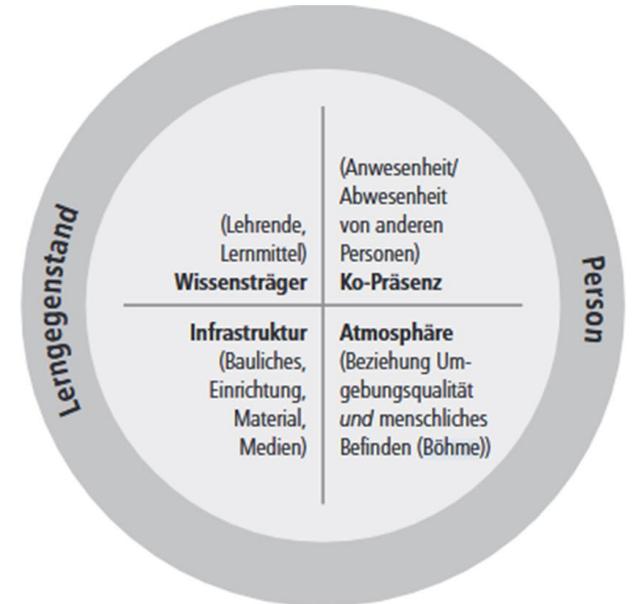
nachhaltigkeit\_podium



gruppenbild



eröffnung\_collab



# Lernorte – Gestaltung und Aneignung



Orte des Lernens



absolvent:innen-befragung /

bev  
sch

forschung\_dialog



nachhaltigkeit\_podium



gruppenbild



eröffnung\_collab

Lernorte

Lernräume

Bilder, mit denen die PHZH über ihre Aktivitäten berichtet

Quelle: <https://phzh.ch/ueber-die-phzh/aktuell/medien-und-publikationen/news-und-medienmitteilungen> (29.1.25)

# Lernorte – Was ist das?

## Kennzeichen von Lernorten

- **Lokalisierbarkeit**      Erfassbarkeit von Lage, Gestaltung und Ausstattung dieses Ortes
- **Intentionalität**      Bezeichnung gründet nicht darin, dass an diesem Ort gelernt wird, sondern dass an diesem Ort gelernt werden soll
- **Lernbezogenheit**      Beruht auf dem Vorhandensein, der Schaffung oder Zuschreibung von Lerngelegenheiten
- **Perspektivische Partikularität**      Wahrnehmung des Ortes ist auf die Möglichkeit zum Lernen fokussiert
- **Gestaltungsoffenheit**      Die konkrete Beschaffenheit kann sehr unterschiedlich sein
- **Pädagogische Orientierung**      Gestaltung bringt Vorstellungen über das pädagogische Geschehen zum Ausdruck

Kraus, Katrin. 2015. «Lernorte». In *Erwachsenenbildung in Grundbegriffen*, herausgegeben von Jörg Dinkelaker und Aiga Hippel, 135–42. Stuttgart: Kohlhammer.

# Lernorte – Gestaltung und Aneignung



absolvent:innen-befragung /



bewegungsförderung\_an-  
schulen



quest-foto



forschung\_dialog



nachhaltigkeit\_podium



gruppenbild



eröffnung\_collab

- Lokalisierbarkeit
- Intentionalität
- Lernbezogenheit
- Perspektivische Partikularität
- Gestaltungsoffenheit
- Pädagogische Orientierung

# Lernorte – Gestaltung und Aneignung



## Orte des Lernens



absolvent:innen-befragung /

bewegungsförderung\_ an-  
schulen

quest-foto

forschung\_dialog



nachhaltigkeit\_podium



gruppenbild



eröffnung

## Lernorte

## Bilder, mit denen die Lernräume

## Lernräume

h/ueber-  
lien-und-  
publikationen/news-und-  
medienmitteilungen (29.1.25)

# Lernräume sind soziale Räume unter pädagogischen Vorzeichen

Ausgewiesene Lernorte als Angebot für eine spezifische Rauman eignung durch Kursleitende und Teilnehmende

«Aneignung impliziert das aktive Handeln des Subjekts, seine Auseinandersetzung mit der räumlichen und sozialen Umwelt.» (Deinet/Reutlinger 2005, S. 295)

Rauman eignung unter der Prämisse der  
**Wissensvermittlung**

Rauman eignung unter der Prämisse der  
**Wissensaneignung**

Rauman eignung erfolgt dabei in Auseinandersetzung mit der Vorwegnahme des Vollzugs von Vermittlung und Aneignung in der Gestaltung des Lernortes und den anderen Beteiligten

Kraus, Katrin. 2014. «Erwachsenenpädagogische Perspektiven auf Aneignung». In Tätigkeit - Aneignung - Bildung. Positionierungen zwischen Virtualität und Gegenständlichkeit, hg. von Ulrich Deinet und Christian Reutlinger, 161–71. Sozialraumforschung und Sozialraumarbeit, Bd. 15. Wiesbaden: Springer VS. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-02120-7\\_9](https://doi.org/10.1007/978-3-658-02120-7_9)

# Lernräume sind soziale Räume unter pädagogischen Vorzeichen

Ausgewiesene Lernorte als Angelegenheit der Kursleitenden

«Aneignung impliziert das aktive Handeln des Subjekts in seiner Umwelt.» (Deinecke 2008, S. 10)

Raumaneignung unter der Prämisse der **Wissensvermittlung**

Raumaneignung erfolgt durch die Vorwegnahme des Lernens in der Gestaltung des Raumes und der anderen Beteiligten

**Aneignung** als *Umgehen mit* und *sich ins Verhältnis setzen zu* den Elementen des pädagogischen Raums in der Weiterbildung

- Kursleitende und Teilnehmende als Spezifizierung des Elements Lebewesen (spezifische soziale Dimension von Lernräumen)
- Soziale Güter, d.h. die baulich-materielle Infrastruktur und Gestaltung am definierten Lernort (sozio-materielle Dimension von Lernräumen)
- Wissensrepräsentationen als Gegenstand von Vermittlung-Aneignung, die das Zusammenkommen der Lebewesen und die Definition des Lernortes erst begründen (pädagogische Dimension von Lernräumen)

Kraus, Katrin. 2010. «Aneignung von Lernorten in der Erwachsenenbildung: zur Empirie pädagogischer Räume». Literatur- und Forschungsreport Weiterbildung 33 (2): 46–55. <https://doi.org/10.3278/REP1002W046>

# Lernräume sind soziale Räume unter pädagogischen Vorzeichen

Auch, wenn virtuelle Lernumgebungen beteiligt sind



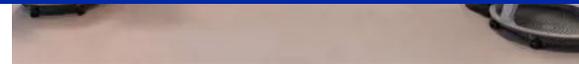
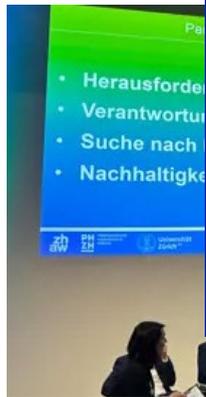
**Wie und wo entsteht hier ein Raum der Kompetenzentwicklung?**

Bildquelle:  
<https://www.dizh.uzh.ch/2022/01/03/virtual-reality-als-lernort-fuer-die-berufliche-grundbildung/>

Quelle: Training and Spaces of Learning: A Social Space Study of VR Training for Apprentice Electricians». International Journal for Research in Vocational Education and Training. i.E.

# Lernorte – Gestaltung und Aneignung – Fazit

- Lernorte in der Weiterbildung sind eine (kleine) Teilmenge der „Orte des Lernens“ von Erwachsenen.
- Lernorten in der Weiterbildung kommen durch Auswahl und / oder Gestaltung von Orten in Antizipation von Passungsverhältnissen (Infrastruktur, Wissensrepräsentation, Ko-Präsenz, Atmosphäre) mit Bezug zum konkreten Gegenstand und geplanten Teilnehmende zustande.
- Ausgewiesene Lernorte sind ein spezifisches Raumaneignungsangebot an (potenzielle) Teilnehmende in der Weiterbildung.
- Die Ausübung einer Dozierenden-Funktion bedeutet Aneignung von deklarierten Lernorten in Auseinandersetzung mit der pädagogischen Orientierung am Lernort.
- Die Konstitution von Lernräumen an Lernorten der Weiterbildung vollzieht sich in der Interaktion von Dozierenden und Teilnehmenden als Voraussetzung der Vermittlung und Aneignung von Inhalten.





Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>



---

Prof. Dr. Katrin Kraus

[katrin.kraus@ife.uzh.ch](mailto:katrin.kraus@ife.uzh.ch)

Universität Zürich  
Institut für  
Erziehungswissenschaft  
Lehrstuhl Berufs- und  
Weiterbildung  
Freiestrasse 36  
CH-8032 Zürich  
Tel. +41 44 634 66 13